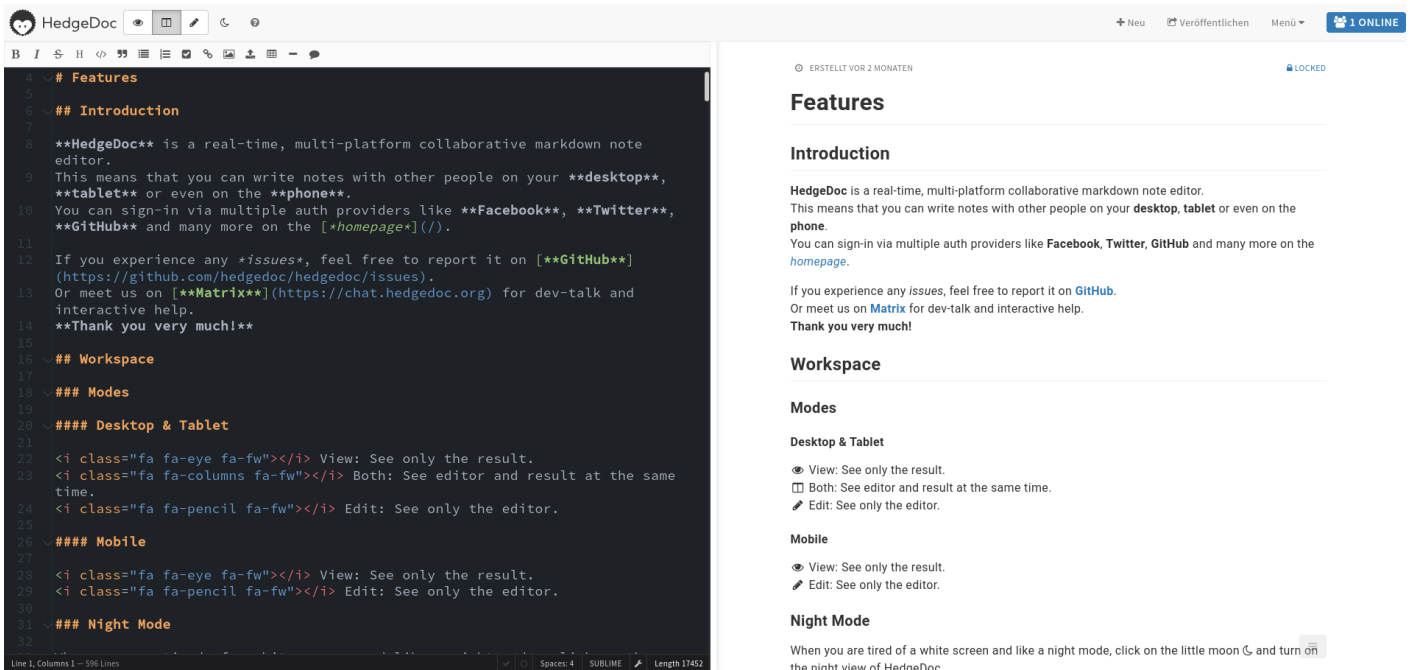


HedgeDoc

Simple Tool für kollaborative Notizen.



The screenshot shows the HedgeDoc web interface. On the left is a code editor with a dark theme, displaying Markdown source code for a document titled 'Features'. The code includes sections for 'Introduction', 'Workspace', 'Modes', and 'Night Mode', with various icons and links. On the right is a preview of the rendered document, showing the same sections with formatted text and icons. The interface includes a top navigation bar with options like 'Neu', 'Veröffentlichen', and '1 ONLINE'. The status bar at the bottom indicates 'Line 1, Column 1 - 596 Lines' and 'Length 11452'.

Hedgedoc ist ein etwas nerdiger Online-Editor, mit dem kollaborativ Markdown geschrieben werden kann. Auf der linken Seite wird der Markdown-Text angezeigt, rechts dazu die visuelle Version. Jede Änderung an einem Text wird sofort bei allen Menschen angezeigt, die das Dokument geöffnet haben.

Pro Dokument kann eingestellt werden, ob es für alle, die den Link kennen sichtbar ist (default), ob man eingeloggt sein muss oder ob nur der Autor ein Dokument sieht. Grundsätzlich ist es super einfach, schnell ein Dokument anzulegen, den Link zu verteilen und z.B. in einem Termin gemeinsam ein Protokoll zu verfassen. Bilder können einfach per Drag&Drop in ein Dokument wandern und werden auf dem Server abgelegt.

Features

- Texteditor mit unterschiedlichen Shortcut-Vorlagen
- Live-Rendering
- Unterstützung für UML, LaTeX und diverse andere Formate
- Inhaltsverzeichnis aller bisher geöffneten Dokumente
- Unterstützung für LDAP und OIDC

Einschätzung

HedgeDoc ist ein einfaches Tool, das es ermöglicht, gemeinsam oder alleine an Textdokumenten zu arbeiten. Während die Organisation der Notizen noch relativ eingeschränkt ist – es gibt lediglich eine Liste der zuletzt angezeigten Notizen – lässt sich durch die Verwendung von Suche und Tags etwas Abhilfe schaffen. Im Vergleich zu Tools wie Notion oder Obsidian bietet HedgeDoc deutlich weniger Funktionen, doch für den schnellen, unkomplizierten Einsatz reicht es in den meisten Fällen völlig aus. Besonders gut geeignet ist es für Ad-hoc-Notizen, weniger als dauerhafte Wissensdatenbank.

Limitationen

- Organisation der Notizen nur eingeschränkt möglich: Alle Notizen werden in einer Liste in der Reihenfolge in der sie zuletzt geöffnet wurden angezeigt.
- Keine API für Integration mit anderen Tools
- mit wackligem Internet (z.B. im Zug) wird das Arbeiten manchmal etwas tricky, da es häufiger passiert, dass einzelne Textpassagen verschwinden
- keine Zugriffskontrolle für Bilder. Sobald ein Bild hochgeladen wurde, kann theoretisch jeder, der den Link kennt darauf zugreifen (unwahrscheinlich, da der Name randomisiert wird aber möglich)

[Website](#)

[Docker Compose](#) (optional)

Revision #5

Created 2024-10-05 13:57:10 UTC by Julian

Updated 2024-11-09 17:27:08 UTC by Fiete